

Formblatt zur täglichen Fangaufzeichnung in der Aalfischerei

gemäß § 2b der Verordnung über die gute fachliche Praxis in der Fischerei und den Schutz der Fische (Hessische Fischereiverordnung - HFO)
vom 17. Dezember 2008 (GVBl. I S. 1072), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. November 2010 (GVBl. I S. 434, 443)

Name, Vorname / Betriebsname: Fischerei Rheingold	Registriernummer Aalfischerei: DE-HE-ELE
Monat, Jahr: September 2012	Gewässer: Rhein

Fangdatum	Anzahl Aale (Stück)	Fanggewicht (kg)	Anteil Blankaale (kg)	Fanggerät ¹	Anzahl	Fanggebiet (Abschnitt / km bis km)	Art der Abgabe ²
02.03.2012	46	25	4	KR	20	423 bis 435	Besatzfische Fischerzunft Steinheim
05.03.2012	16	9	1,5	KR	20	Ginsheimer Altrhein	Fischräucherei Frankfurt zur Veredelung
19.03.2012	44	25	4,5	KR	20	423 bis 435	Besatzfische Angelverein Groß-Gerau
19.03.2012	5	3	0	GR	5	Ginsheimer Altrhein	Besatzfische Angelverein Groß-Gerau
Summen:	111	62	10				

¹ Abkürzungen: Großreuse (GR), Kleinreuse (KR), Elektro-Fischfang-Gerät (EFG), stationärer Aalfang (StAf), sonstiges Aalfanggerät (SoAfG)

² Beispiel: Besatzfische Angelverein Groß-Gerau / Fischräucherei Frankfurt zur Veredelung / Endverbraucher zum Verzehr

Hinweis: Dieses Formblatt dient zur innerbetrieblichen Erfassung der täglichen Aalfänge, es ist am Ende eines jeden Fangtages auszufüllen. Nach Ablauf des Kalenderjahres (Erfassungsjahr) sind die Fangaufzeichnungen mindestens 5 Jahre aufzubewahren und auf Verlangen der Oberen Fischereibehörde vorzulegen.